

**Beschlussbuch**  
**1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages**

**Sitzungstermin:** 11.05.2020

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Begrüßung und Ansprache Landrat Thomas Bold**

**zu 2 Vereidigung der neuen Kreisrätinnen und Kreisräte**

**zu 3 Beschlussfassung über die vorläufige Fortgeltung der bisherigen Geschäftsordnung**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, die bisherige Geschäftsordnung unter dargestellter Änderung des § 33 ab dem 01.05.2020 vorläufig fortgeltend zu lassen. Weiterhin beschließt der Kreistag, dass die in der bis 30.04.2020 geltenden GeschO unter §§ 33 bis 36 festgelegten Ausschussgrößen in die neu zu beschließende GeschO übernommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**zu 4 Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Landrats**

**Beschluss:**

Der Kreistag bestellt den Wahlausschuss zur Wahl des Stellvertreters des Landrats bestehend aus:

- |                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| a) Vorsitzender des Wahlausschusses: | Thomas Schoenwald |
| b) Beisitzer des Wahlausschusses:    | Jürgen Metz       |
| c) Beisitzer des Wahlausschusses:    | Burkhard Lamer    |

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

Der Kreistag hat in geheimer Abstimmung Herrn Emil Müller zum Stellvertreter des Landrats gewählt (sh. Wahlprotokoll).

**zu 5 Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung des Landrats**

**Beschluss:**

- I. Der Kreistag bestellt Herrn Kreisrat Gotthard Schlereth zum ersten weiteren Stellvertreter des Landrats.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

- II. Der Kreistag bestellt Frau Kreisrätin Brigitte Meyerdierks zur zweiten weiteren Stellvertreterin des Landrats.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 54 |
| Nein-Stimmen: | 5  |

**zu 6 Bildung und Besetzung des Geschäftsordnungsausschusses**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, die vorgeschlagenen Kreisrätinnen und Kreisräte in den Geschäftsordnungsausschuss zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 58 |
| Ja-Stimmen:   | 58 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

## zu 7 Bestellung des Kreisausschusses

### Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die vorgeschlagenen Kreisrätinnen und Kreisräte zu Mitgliedern bzw. Stellvertretern und weiteren Stellvertretern wie o .a. zu bestellen.

### Abstimmungsergebnis:

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

## zu 8 Besetzung der weiteren beschließenden Ausschüsse und des Stiftungsrates der "Carl-von-Heß'schen Sozialstiftung Hammelburg"

**Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses**  
**Besetzung des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens**  
**Besetzung und Bestellung des Jugendhilfeausschusses**  
**Besetzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses**  
**Besetzung des Kulturausschusses**  
**Besetzung des Stiftungsrates "Carl-von-Heß'sche Sozialstiftung Hammelburg"**

### I. Beschluss:

Der Kreistag bestellt die vorgeschlagenen Kreisrätinnen und Kreisräte zu stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Vertretern des jeweiligen Gremiums.

1. Der Kreistag beruft in offener Abstimmung die in der vorliegenden Liste der eingereichten Vorschläge benannten 6 stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses aus dem Kreis der im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten freien Träger der Jugendhilfe, insbesondere aus den Jugend- und Wohlfahrtsverbänden.
2. Der Kreistag des Landkreises Bad Kissingen bestellt die 10 beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wie vorgeschlagen.

### Abstimmungsergebnis:

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**II. Beschluss:**

Der Kreistag bestimmt Herrn Kreisrat Johannes Wegner zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Kreistag bestimmt Herrn Kreisrat Mario Götz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Kreistag beschließt im Turnus von drei Jahren den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses zu wechseln. Für die ersten drei Jahre wird Kreisrat Johannes Wegner zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt. Für die weiteren drei Jahre Kreisrat Mario Götz.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

**zu 9 Übertragung personalrechtlicher Befugnisse auf den Landrat gem. Art. 38 LKrO**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt:

Die eigenen personalrechtlichen Befugnisse nach Art. 38 Abs. 1 Satz 1 LKrO für Beamte und Beamtinnen des Landkreises ab BesGr. A11 und für Kreisbeschäftigte ab EG 11 werden gem. Art. 38 Abs. 1 Satz 2 LKrO auf den Kreisausschuss und sämtliche personalrechtlichen Befugnisse für den Personenkreis der Beamtinnen und Beamten bis BesGr. A10, der Beschäftigten bis EG 10 und S 15, der Beschäftigten in Zusammenhang mit geförderten, projektbezogenen Maßnahmen und aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung alle Entscheidungen i.S. Arbeitszeit, Elternzeit, Altersteilzeit und Sonderurlaub, Vollzug des Nebentätigkeits- und Reisekostenrechts, Bestellung zum/zur behördlichen Datenschutzbeauftragten gem. § 25 BayDSG incl. Kommentierung und Bestellung zu Kassenverwaltern und -verwalterinnen und deren Stellvertretung (Art. 86 Abs. 2 LKrO) gem. Art. 38 Abs. 1 Satz 3 LKrO auf den Landrat übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

- zu 10 Bestellung und Besetzung der Verbandsräte und weiterer Gremien für**
- 1. Zweckverband Bayer. Landkreistag**
  - 2. Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain**
  - 3. Verein Naturpark und Biosphärenreservat Rhön e. V.**
  - 4. Zweckverband Tierkörperverwertung Unterfranken**
  - 5. Rettungszweckverband Schweinfurt**
  - 6. Zweckverband Sparkasse Bad Kissingen**
  - 7. Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Main-Rhön**
  - 8. Sportbeirat**
  - 9. Vorbereitungsgremium für die Verleihung des Kulturehrenbriefes**
  - 10. Gesellschafterversammlung der KOB GmbH**
  - 11. Gesellschafterversammlung St. Elisabeth Krankenhaus GmbH**
  - 12. Kreisjugendring**

**Beschluss:**

Die Bestellung und Besetzung der Verbände und weiterer Gremien wird, wie vorgetragen, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 59 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

- zu 11 Aufwandsentschädigung des Herrn Landrat Thomas Bold**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt:

Die Dienstaufwandsentschädigung des Landrats wird gemäß Art. 46 KWBG auf monatlich 1.352,78 € festgesetzt. Sie ist entsprechend der jeweiligen Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern gemäß Anlage 2 zum KWBG durch die Verwaltung dem jeweiligen Höchstbetrag anzupassen. Durch diese Dienstaufwandsentschädigung sind die Reisekosten des Landrates für Reisen innerhalb des Landkreises abgegolten; dies gilt nicht für die Fahrtkosten und die Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 58 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

Landrat Bold hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**zu Festsetzung der Entschädigung des/der gewählten Stellvertre-**  
**12 ters/Stellvertreterin des Landrates**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt:

Der/Die gewählte StellvertreterIn des Landrates erhält für das Maß der besonderen Inanspruchnahme als Vertretung im Laufe des Kalenderjahres eine Entschädigung incl. Aufwandsentschädigung gemäß Art. 53 Abs. 4 KWBG in Höhe von 1.508,67 €/Monat. Diese erhöht sich entsprechend den jeweiligen prozentualen Besoldungserhöhungen (Art. 54 Abs. 2 KWBG). Für Vertretungen des Landrates im Landratsamt erhält er/sie ab dem 2. und für jeden weiteren Tag der Vertretung eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 1/30 des jeweiligen monatlichen Grundgehaltes und der Dienstaufwandsentschädigung des Landrates. Die Entschädigungen als Kreistagsmitglied plus dieser zusätzlichen Entschädigung dürfen zusammen nicht mehr betragen als die Summe von Grundgehalt, Familienzuschlag Stufe 1 und Dienstaufwandsentschädigung des Vertretenen.

Reisekosten werden gegen entsprechende Nachweise abgerechnet.

Nach Art. 54 Abs. 1 KWBG ist das Einvernehmen mit dem Beamten/der Beamtin herzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 59 |
| Ja-Stimmen:   | 58 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

Stv. Landrat Müller hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**zu Festsetzung der Entschädigungen der weiteren Stellvertretung des**  
**13 Landrates**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt:

Die weiteren StellvertreterInnen des Landrates erhalten eine Entschädigung in Höhe von monatlich 569,39 € einschließlich Aufwandsentschädigung und zuzüglich der Entschädigung als Kreistagsmitglied. Diese erhöht sich entsprechend den jeweiligen prozentualen Besoldungserhöhungen. Bei Vertretungen des Landrates im Landratsamt anstelle des gewählten Stellvertreters erhalten sie ab dem 2. Tag und für jeden weiteren Tag der Vertretung eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 1/30 des jeweiligen monatlichen Grundgehaltes und der Dienstaufwandsentschädigung des Landrates. Die Entschädigungen als Kreistagsmitglied plus dieser zusätzlichen Entschädigung dürfen zusammen nicht mehr betragen als die Summe von Grundgehalt, Familienzuschlag Stufe 1 und Dienstaufwandsentschädigung des Vertretenen.

Reisekosten werden gegen entsprechende Nachweise getrennt abgerechnet.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 58 |
| Ja-Stimmen:   | 56 |
| Nein-Stimmen: | 0  |

Die stv. Landräte Gotthard Schlereth und Brigitte Meyerdierks haben an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**zu Sitzungen während der Corona-Pandemie**  
**14**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, die von ihm oder von einem anderen beschließenden Ausschuss zu behandelnden Angelegenheiten auf den Kreisausschuss zu übertragen, solange aufgrund der Corona-Pandemie erhöhte Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Anwesend:     | 58 |
| Ja-Stimmen:   | 42 |
| Nein-Stimmen: | 16 |

**zu Verschiedenes**  
**15**